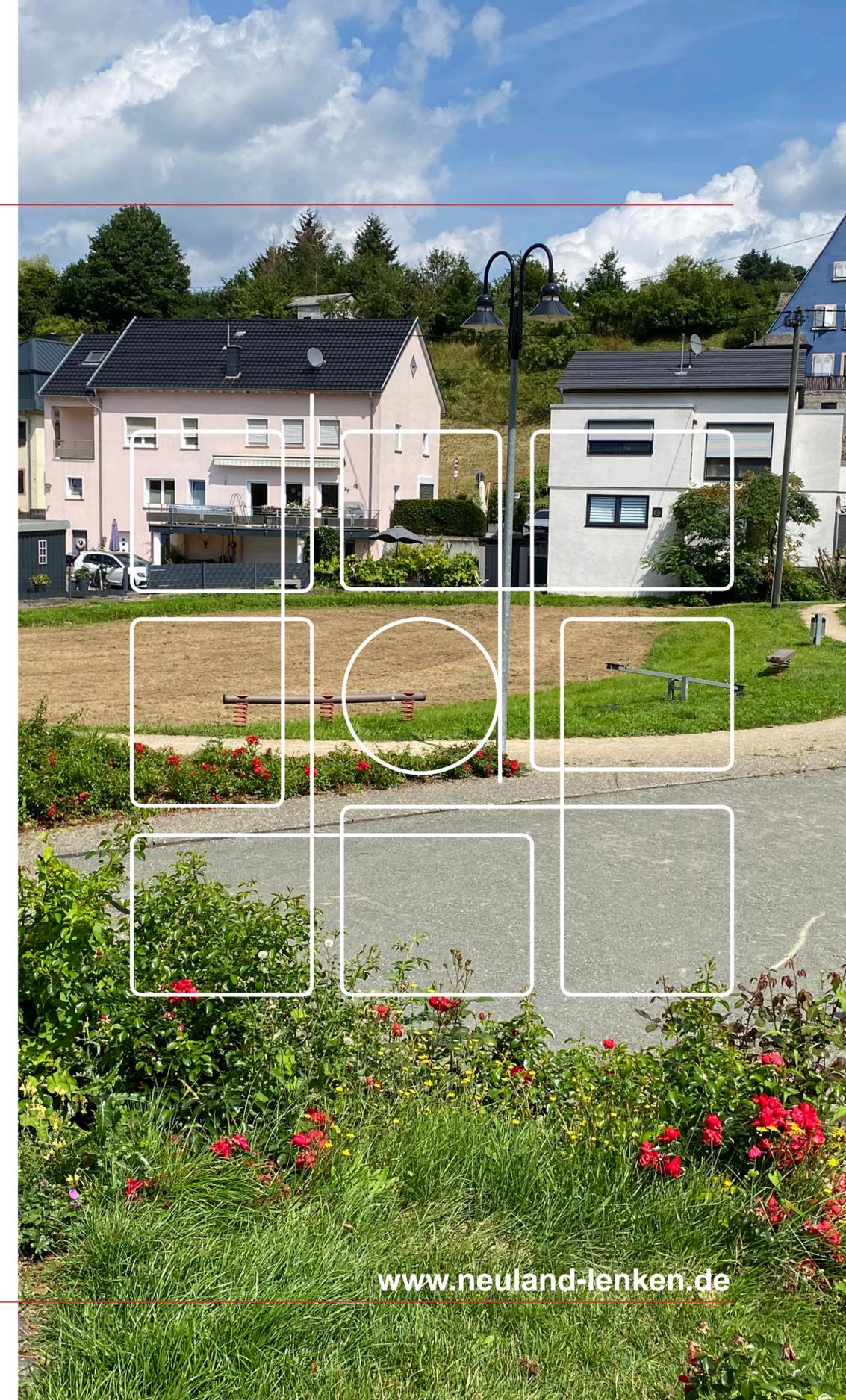
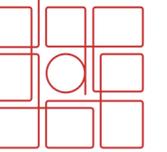


GEMEINDERATSSITZUNG

08.11.2023

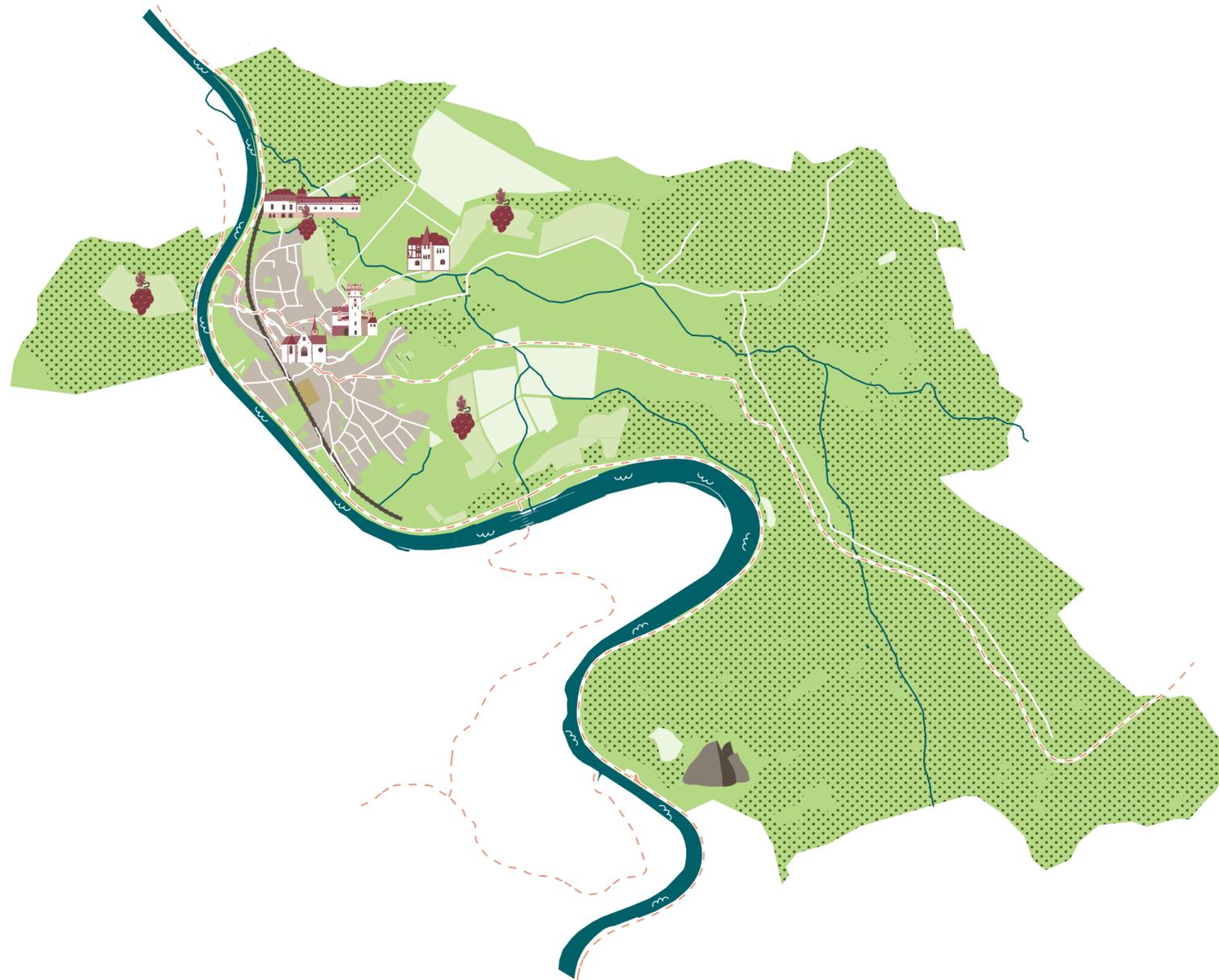
DORFERNEUERUNGSKONZEPT SERRIG



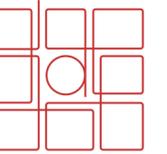


1 RÄUMLICHES LEITBILD

1.1 LEITBILD – GESAMTÜBERSICHT



1 RÄUMLICHES LEITBILD

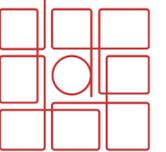


1.2 LEITBILD – MASSNAHMEN



NEULAND lenken





A.

A1

A2

A. Maßnahmen zur Gestaltung eines zusammenhängenden Ortsbildes		Bürgerbarometer	
		wichtig	unwichtig
A1	Festlegen eines einheitlichen Material- und Ausstattungskataloges für den Öffentlichen Raum Der Material- und Ausstattungskatalog sollte sich in seinem Spektrum an den bereits durchgeführten Dorferneuerungsmaßnahmen Dorfanger und Petersplatz orientieren.		
	Erstellung und Verbreitung eines Gestaltungsleitfadens Um private Maßnahmenträger von einer zusammenhängenden, regionaltypischen Ortsbildgestaltung überzeugen zu können, sollte ein Gestaltungsleitfaden entwickelt werden. Zu Gunsten der Region wäre eine solche Maßnahmen auf Kreisebene sinnvoll. Übergangsweise kann der Leitfaden von Prof. Dipl. Ing. Helmut Schmidt genutzt werden. Eine zeitgemäße Fortschreibung mit digitalen Nutzungsmöglichkeiten ist sinnvoll. Folgende regionaltypische Aspekte sollten berücksichtigt werden:		1

B.

B1

B2

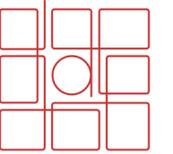
B. Öffentliche Einzelmaßnahmen			
Historisches Dorfzentrum			
B1	Weiterentwicklung Dorfanger Förderung der informellen Kommunikation zwischen den Generationen durch weitere Nutzungsangebote wie z.B. Überdachung Bouleplatz, Gemeinschaftsgarten <ul style="list-style-type: none"> • Aufwertung der Spielgeräte, ggf. Einführung von Mehrgenerationengeräten • Einbeziehung des Bachlaufes in die Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten als Wassererlebnis • Bereitstellung weiterer Sitzmöglichkeiten • Durch Bepflanzung ökologische Aufwertung und Förderung der Biodiversität Priorität: hoch Zeithorizont: mittelfristig	6	
	ehemaliger Mühlengraben, zw. Wohnhof und Bachstraße <ul style="list-style-type: none"> • Bachüberquerung zur Verbindung Wohnhof Hauptstraße mit Bachstraße 		

C.

C1

C2

C. Private Maßnahmen			
C1	Ortsbildtypische Sanierung der Gebäude im Sanierungsgebiet und im westlichen Siedlungsbereich, regionaltypische Gartengestaltung <ul style="list-style-type: none"> • Modernisierung der Gebäude gemäß ihrem Sanierungsbedarf • Regionaltypische Gestaltung der Gebäude • Rücksichtnahmen auf das historische Umfeld besonders bei Neubauten und Ersatzbauten • Schaffung von barrierefreiem Wohnraum, Ferienwohnungen • Gliederung der Freiflächen: Stellplätze / Begrünung / Baumpflanzungen • Verwendung regionaltypischer Materialien in den Freibereichen • 	6	
	Sanierung Gebäude am Bahnhof Zur Steuerung der Entwicklung ggf. Ankauf durch die Ortsgemeinde		



ZEITHORIZONT



kurzfristig:

zeitnah, nach Beschluss
Maßnahmenkatalog



mittelfristig:

Umsetzungszeit in ca. 2 bis 5 Jahren



langfristig:

Umsetzungszeit ca. 5 Jahren und
später

PRIORITÄT



gering



mittel



hoch

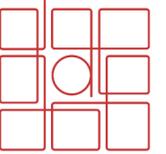
BÜRGERBAROMETER



wichtig



unwichtig



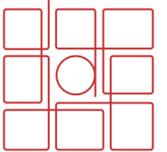
3 MASSNAHMENKATALOG

3.1 A: MASSNAHMEN ZUR GESTALTUNG EINES ZUSAMMENHÄNGENDEN ORTSBILDES

A1 Festlegen eines einheitlichen Material- und Ausstattungskataloges für den öffentlichen Raum

Der Material- und Ausstattungskatalog sollte sich in seinem Spektrum an den bereits durchgeführten Dorferneuerungsmaßnahmen Dorfanger und Petersplatz orientieren.



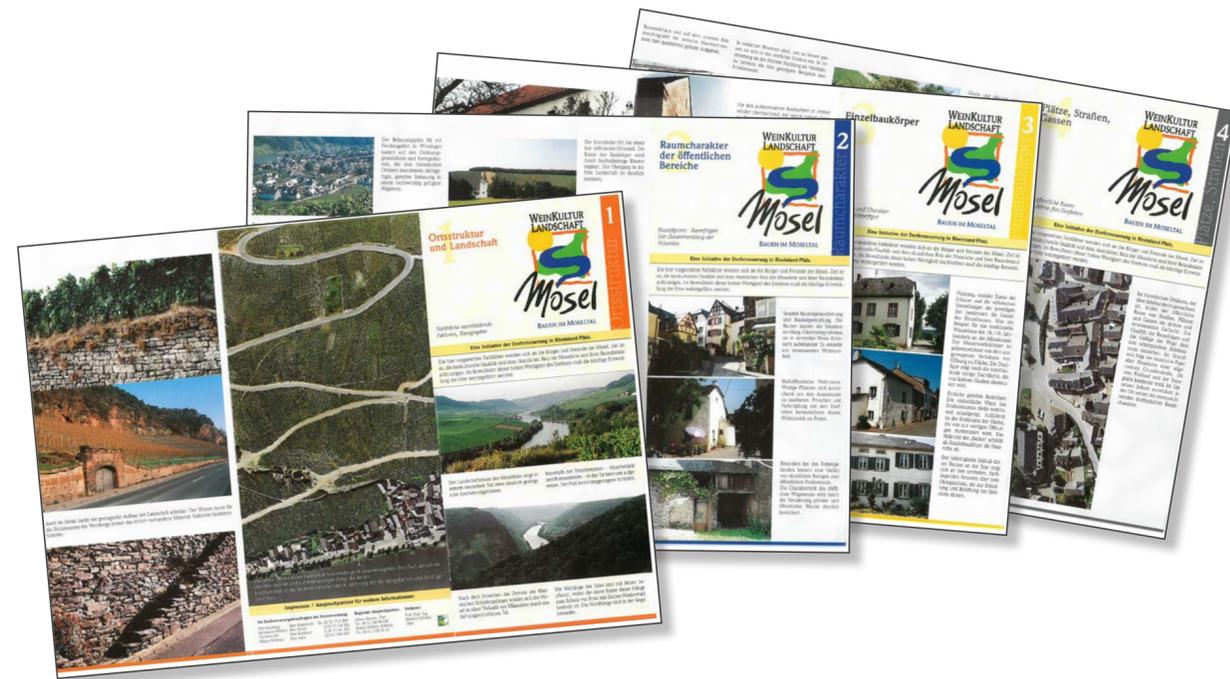


3 MASSNAHMENKATALOG

2.1 A: MASSNAHMEN ZUR GESTALTUNG EINES ZUSAMMENHÄNGENDEN ORTSBILDES

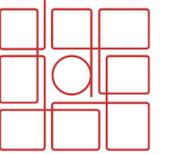
A2 Erstellung und Verbreitung eines Gestaltungsleitfadens

A3 Vorkaufsrechtesatzung im historischen Dorfkern



- Ankauf privater Grundstücke ermöglichen, um bedarfsgerechte soziale Infrastruktur errichten und Wegeverbindungen herstellen zu können
- Eigentumsstrukturen funktionstüchtiger zu ordnen, so dass zeitgemäßes Wohnen mit Freibereichen und ausreichenden Stellplätzen möglich wird
- Durchführung von Abrissarbeiten durch Ortsgemeinde (wenn notwendig)
- Wiederveräußerung der angekauften Grundstücke





3 MASSNAHMENKATALOG

3.2 B: ÖFFENTLICHE EINZELMASSNAHMEN – HISTORISCHES DORFZENTRUM

B1 Weiterentwicklung Dorfanger



Ergebnis
Bürgerbarometer:

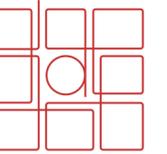


Priorität:



Zeithorizont:

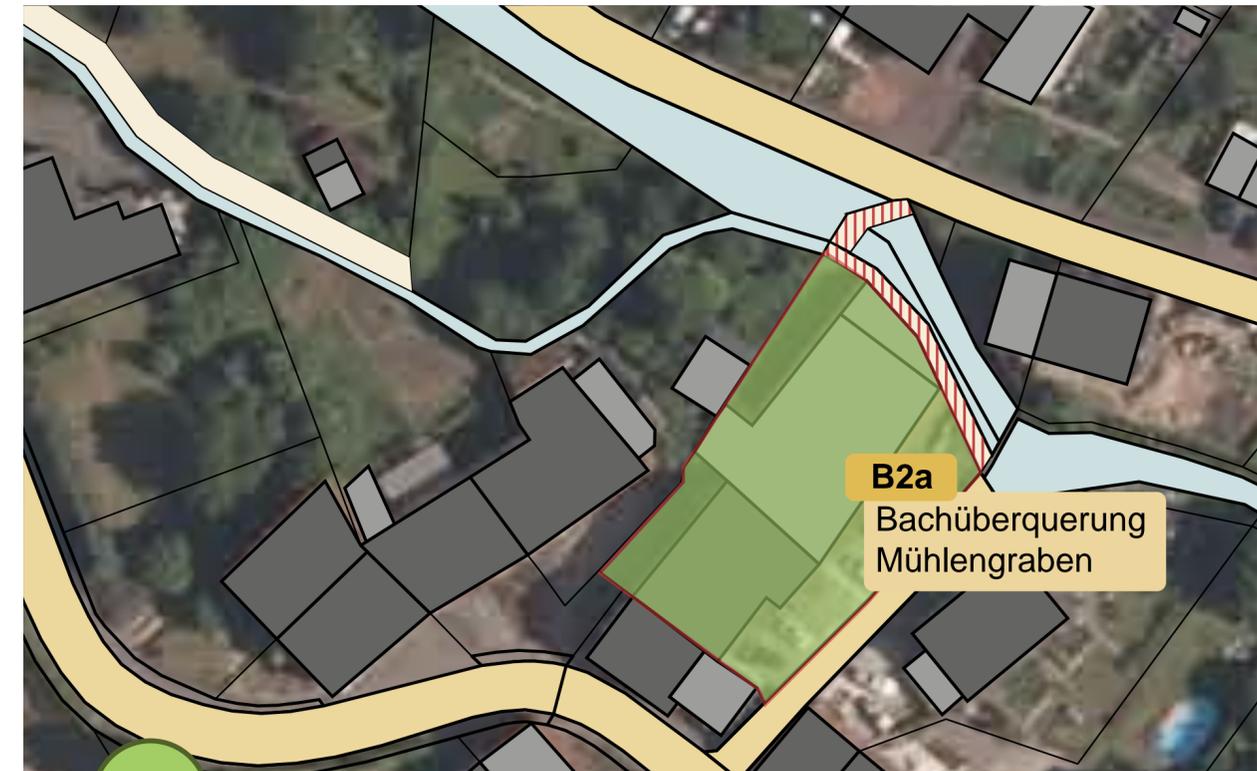
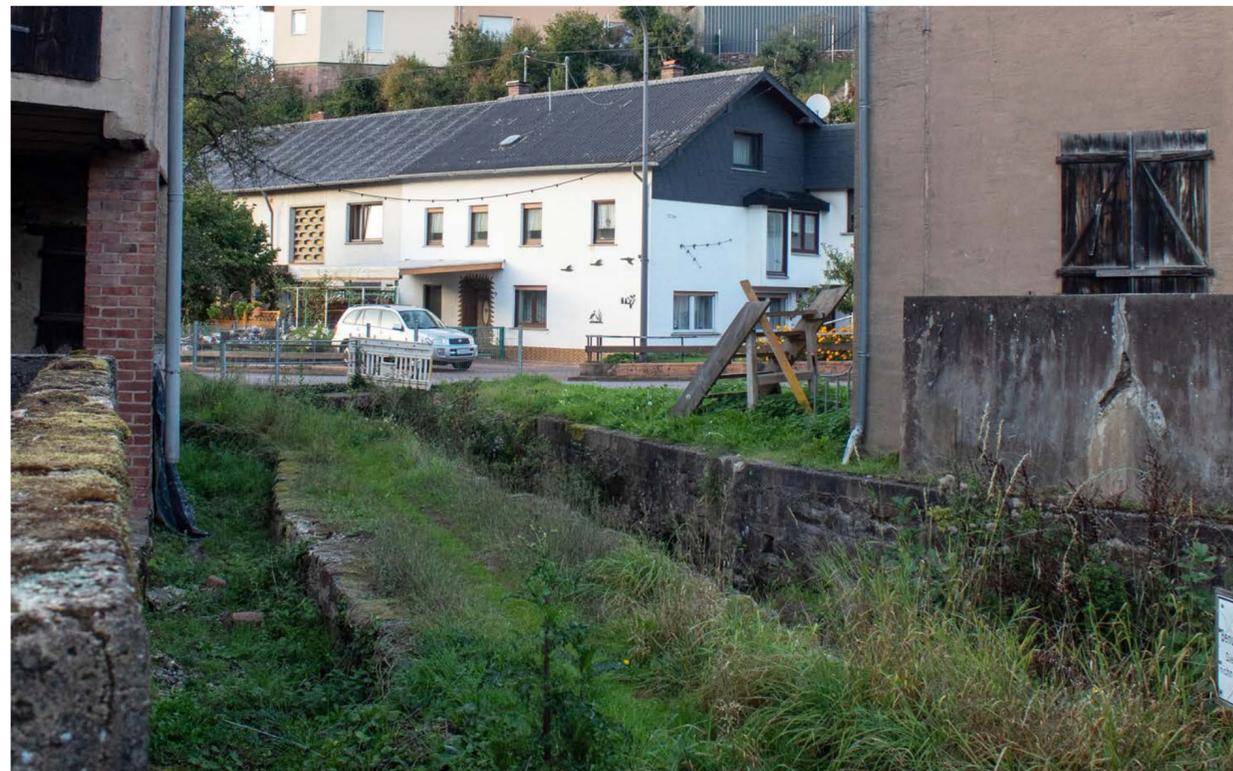




3 MASSNAHMENKATALOG

2.2 B: ÖFFENTLICHE EINZELMASSNAHMEN – HISTORISCHES DORFZENTRUM

B2a ehemaliger Mühlengraben, zw. Wohnhof und Bachstraße



Ergebnis
Bürgerbarometer:

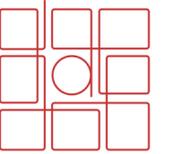


Priorität:



Zeithorizont:





3 MASSNAHMENKATALOG

2.2 B: ÖFFENTLICHE EINZELMASSNAHMEN – HISTORISCHES DORFZENTRUM

B2b ehemaliger Mühlengraben, zw. Hauptstraße und Bachstraße



Ergebnis
Bürgerbarometer:

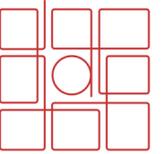


Priorität:



Zeithorizont:

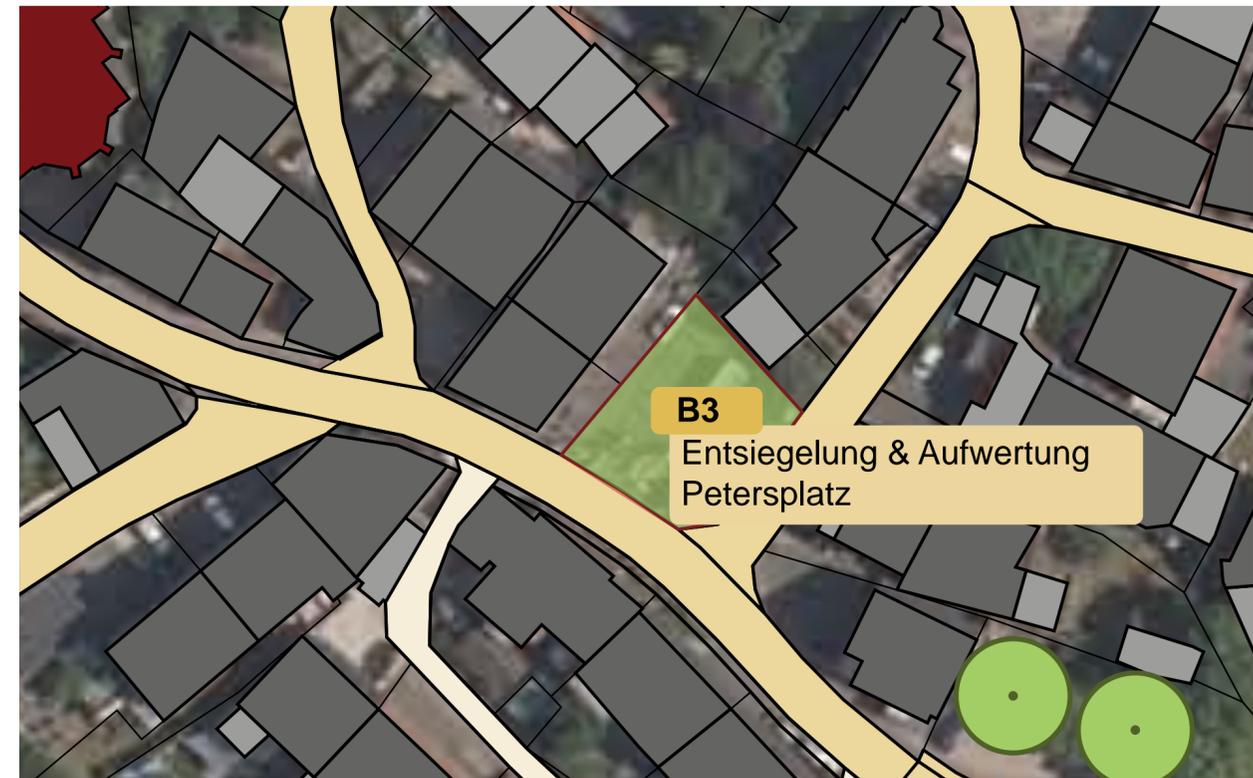




3 MASSNAHMENKATALOG

2.2 B: ÖFFENTLICHE EINZELMASSNAHMEN – HISTORISCHES DORFZENTRUM

B3 Entsiegelung und Aufwertung des Peters Platz



Ergebnis
Bürgerbarometer:

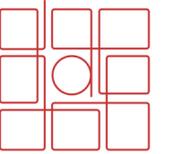


Priorität:



Zeithorizont:





3 MASSNAHMENKATALOG

2.2 B: ÖFFENTLICHE EINZELMASSNAHMEN – HISTORISCHES DORFZENTRUM

B4 Umnutzung Alte Schule, derzeitige KiTa



Ergebnis
Bürgerbarometer:

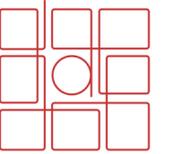


Priorität:



Zeithorizont:





3 MASSNAHMENKATALOG

2.2 B: ÖFFENTLICHE EINZELMASSNAHMEN – HISTORISCHES DORFZENTRUM

B5 Sanierung Fußweg und Treppenanlage zwischen Schule und derzeitiger KiTa



Ergebnis
Bürgerbarometer:

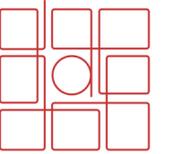


Priorität:



Zeithorizont:





3 MASSNAHMENKATALOG

2.2 B: ÖFFENTLICHE EINZELMASSNAHMEN – HISTORISCHES DORFZENTRUM

B6 Platz an der Sonnenuhr



Ergebnis
Bürgerbarometer:

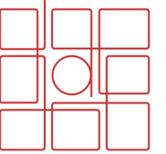


Priorität:



Zeithorizont:





3 MASSNAHMENKATALOG

2.2 B: ÖFFENTLICHE EINZELMASSNAHMEN – HISTORISCHES DORFZENTRUM

B7 Weiterentwicklung Friedhof als Ort der Begegnung



Ergebnis
Bürgerbarometer:

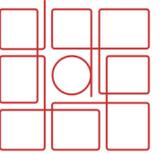


Priorität:



Zeithorizont:





3 MASSNAHMENKATALOG

2.2 B: ÖFFENTLICHE EINZELMASSNAHMEN – HISTORISCHES DORFZENTRUM

B8 Aufwertung Parkplatz und öffentliche Freifläche am nördlichen Dorfeingang



Ergebnis
Bürgerbarometer:

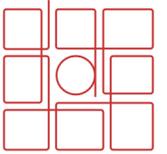


Priorität:



Zeithorizont:





3 MASSNAHMENKATALOG

2.2 B: ÖFFENTLICHE EINZELMASSNAHMEN – AREAL FEST- UND TENNISPLATZ

B9 Gestalterische und funktionale Aufwertung des Festplatzes



Ergebnis
Bürgerbarometer:

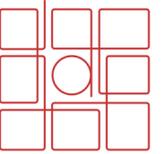


Priorität:



Zeithorizont:





3 MASSNAHMENKATALOG

2.2 B: ÖFFENTLICHE EINZELMASSNAHMEN – AREAL FEST- UND TENNISPLATZ

B10 Gestalterische und multifunktionale Aufwertung Vereinsgebäude



Ergebnis
Bürgerbarometer:

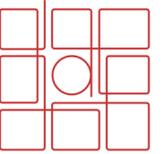


Priorität:



Zeithorizont:





3 MASSNAHMENKATALOG

2.2 B: ÖFFENTLICHE EINZELMASSNAHMEN – AREAL FEST- UND TENNISPLATZ

B11 Sanierung Bolzplatz



Ergebnis
Bürgerbarometer:

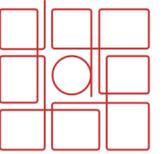


Priorität:



Zeithorizont:





3 MASSNAHMENKATALOG

2.2 B: ÖFFENTLICHE EINZELMASSNAHMEN – SONSTIGE MASSNAHMEN

B12 Südlicher Dorfeingang: Tor zum Saarwein



Ergebnis
Bürgerbarometer:

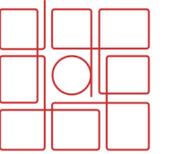


Priorität:



Zeithorizont:





3 MASSNAHMENKATALOG

2.2 B: ÖFFENTLICHE EINZELMASSNAHMEN – SCHULGELÄNDE

B13 Aufwertung Schulhof



Ergebnis
Bürgerbarometer:

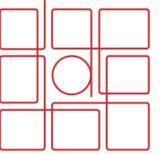


Priorität:



Zeithorizont:





3 MASSNAHMENKATALOG

2.2 B: ÖFFENTLICHE EINZELMASSNAHMEN – SCHULGELÄNDE

B14 Vorplatz Sporthalle



Ergebnis
Bürgerbarometer:

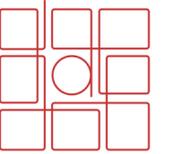


Priorität:



Zeithorizont:





3 MASSNAHMENKATALOG

2.2 B: ÖFFENTLICHE EINZELMASSNAHMEN – BAHNHALTEPUNKT

B15 Aufwertung Umfeld Bahnhofpunkt



Ergebnis
Bürgerbarometer:

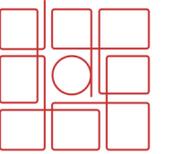


Priorität:



Zeithorizont:





3 MASSNAHMENKATALOG

2.2 B: ÖFFENTLICHE EINZELMASSNAHMEN – SCHULGELÄNDE

B16 Ehemalige Ladestraße



Ergebnis
Bürgerbarometer:

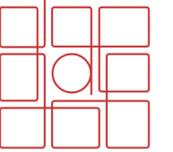


Priorität:



Zeithorizont:

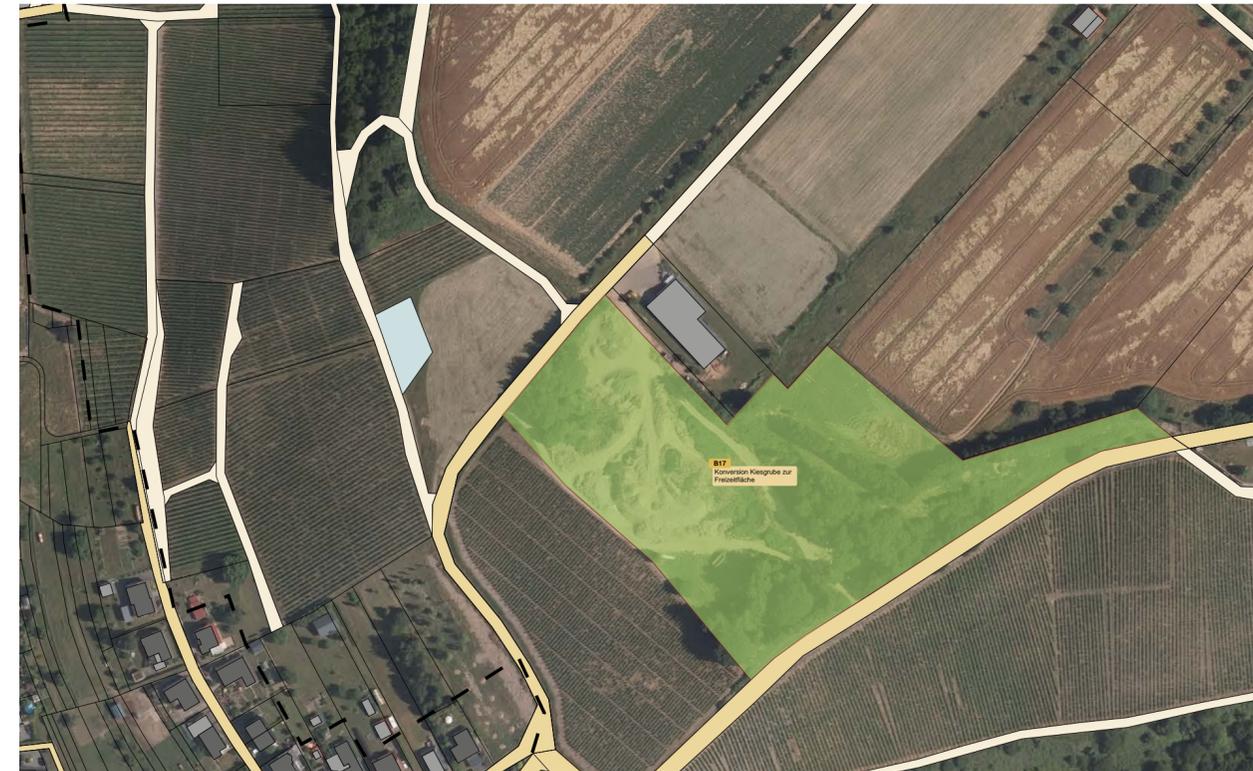




3 MASSNAHMENKATALOG

2.2 B: ÖFFENTLICHE EINZELMASSNAHMEN – SONSTIGE MASSNAHMEN

B17 Konversion Kiesgrube zur Freizeitfläche



Ergebnis
Bürgerbarometer:

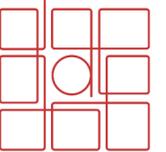


Priorität:



Zeithorizont:





3 MASSNAHMENKATALOG

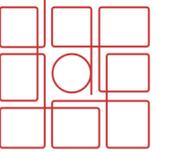
3.3 C: PRIVATE MASSNAHMEN

C1 Ortsbildtypische Sanierung der Gebäude im Sanierungsgebiet und im westlichen Siedlungsbereich, regionaltypische Gartengestaltung

- Modernisierung der Gebäude gemäß ihrem Sanierungsbedarf
- Regionaltypische Gestaltung der Gebäude
- Rücksichtnahmen auf das historische Umfeld besonders bei Neubauten und Ersatzbauten
- Schaffung von barrierefreiem Wohnraum, Ferienwohnungen
- Gliederung der Freiflächen: Stellplätze / Begrünung / Baumpflanzungen
- Verwendung regionaltypischer Materialien in den Freibereichen

Ergebnis
Bürgerbarometer:





3 MASSNAHMENKATALOG

2.3 C: PRIVATE MASSNAHMEN

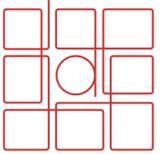
C2 Sanierung Gebäude am Bahnhof



C3 Nachverdichtung Wohnen im Siedlungsbereich

- schließen von Baulücken durch Neubauten, die Bezug zur regionalen Baukultur nehmen
- Nebengebäude zu Hauptnutzungen umfunktionieren
- große Liegenschaften, z.B. brachliegende Weingüter zu Wohnprojekten ggf. mit neuen Arbeitsformen (Dorfbüro) und touristischer Infrastruktur umnutzen





3 MASSNAHMENPRIORISIERUNG

3.4 B: ÖFFENTLICHE EINZELMASSNAHMEN – HOHE PRIORITÄT

B2a ehemaliger Mühlengraben, zw. Wohnhof und Bachstraße



B6 Platz an der Sonnenuhr



B1 Weiterentwicklung Dorfanger



B2b ehemaliger Mühlengraben, zw. Hauptstraße und Bachstraße



B3 Entsiegelung & Aufwertung Peters Platz



B9 Gestalterische und funktionale Aufwertung des Festplatzes



B13 Aufwertung Schulhof

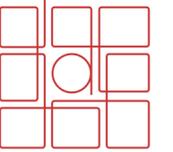


B16 ehemalige Ladestraße



B15 Aufwertung Umfeld Bahnhofsteppung





3 MASSNAHMENPRIORISIERUNG

3.5 B: ÖFFENTLICHE EINZELMASSNAHMEN – MITTLERE PRIORITÄT

B8 Aufwertung Parkplatz und öffentliche Freifläche am nördlichen Dorfeingang



B14 Vorplatz Sporthalle

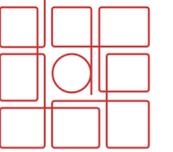


B12 Sanierung Bolzplatz



B17 Konversion Kiesgrube zur Freizeitfläche





3 MASSNAHMENPRIORISIERUNG

3.6 B: ÖFFENTLICHE EINZELMASSNAHMEN – GERINGE PRIORITÄT

B4 Umnutzung Alte Schule, derzeitige KiTa



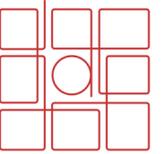
B7 Weiterentwicklung Friedhof als Ort der Begegnung



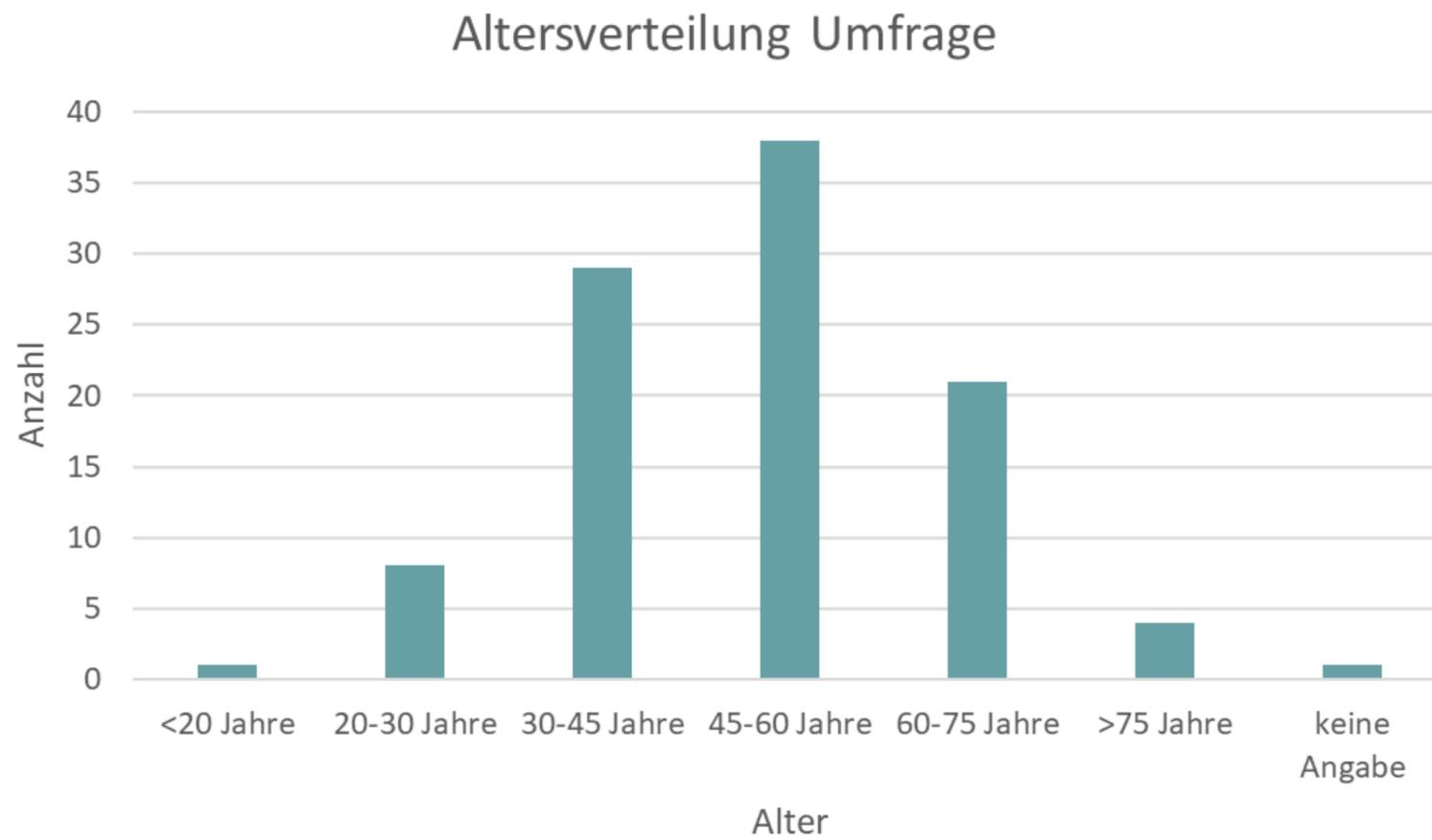
B5 Sanierung Fußweg und Treppenanlage zwischen Schule und derzeitiger KITA



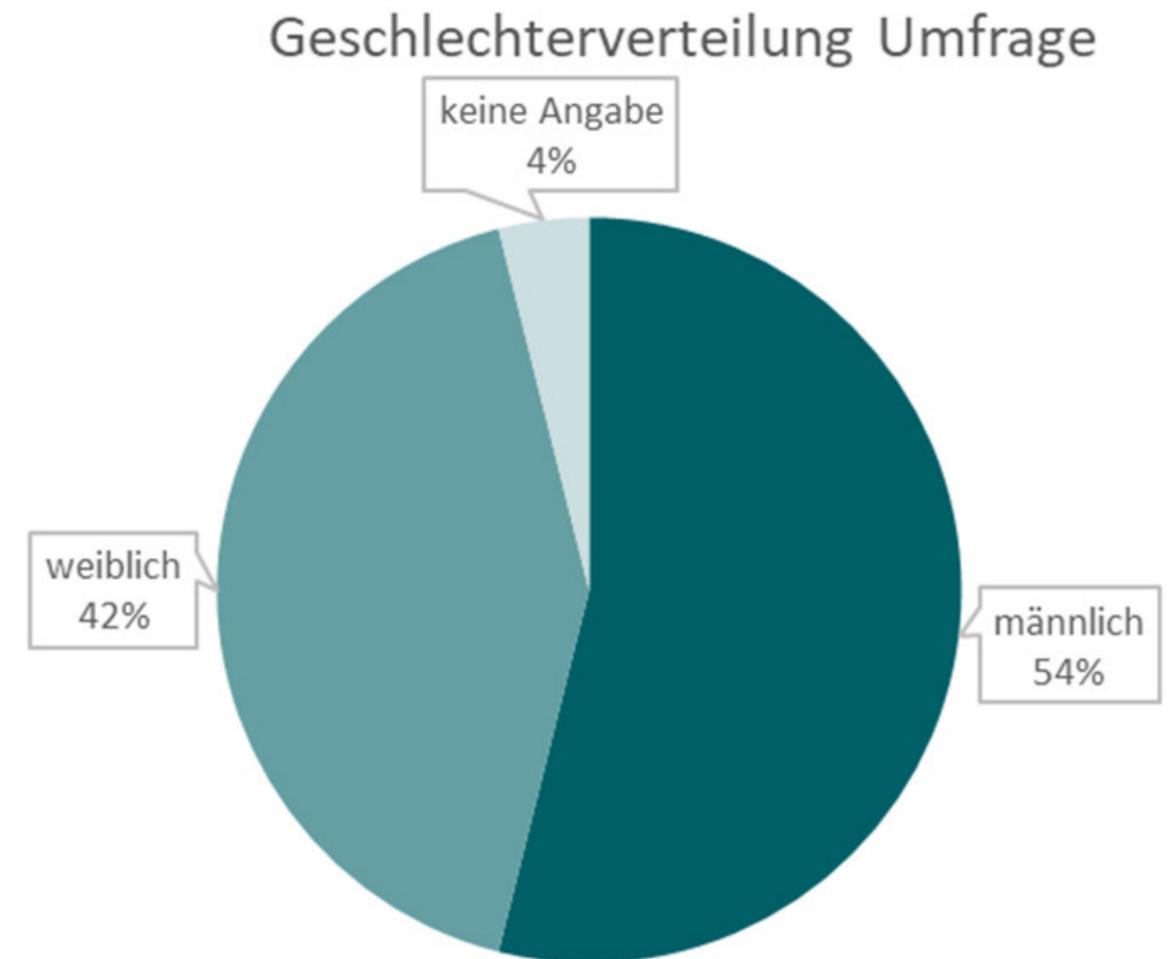
4 BEFRAGUNG ZUR WOHNINGSITUATION



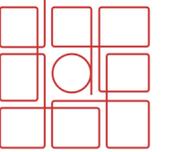
1. Mein Alter



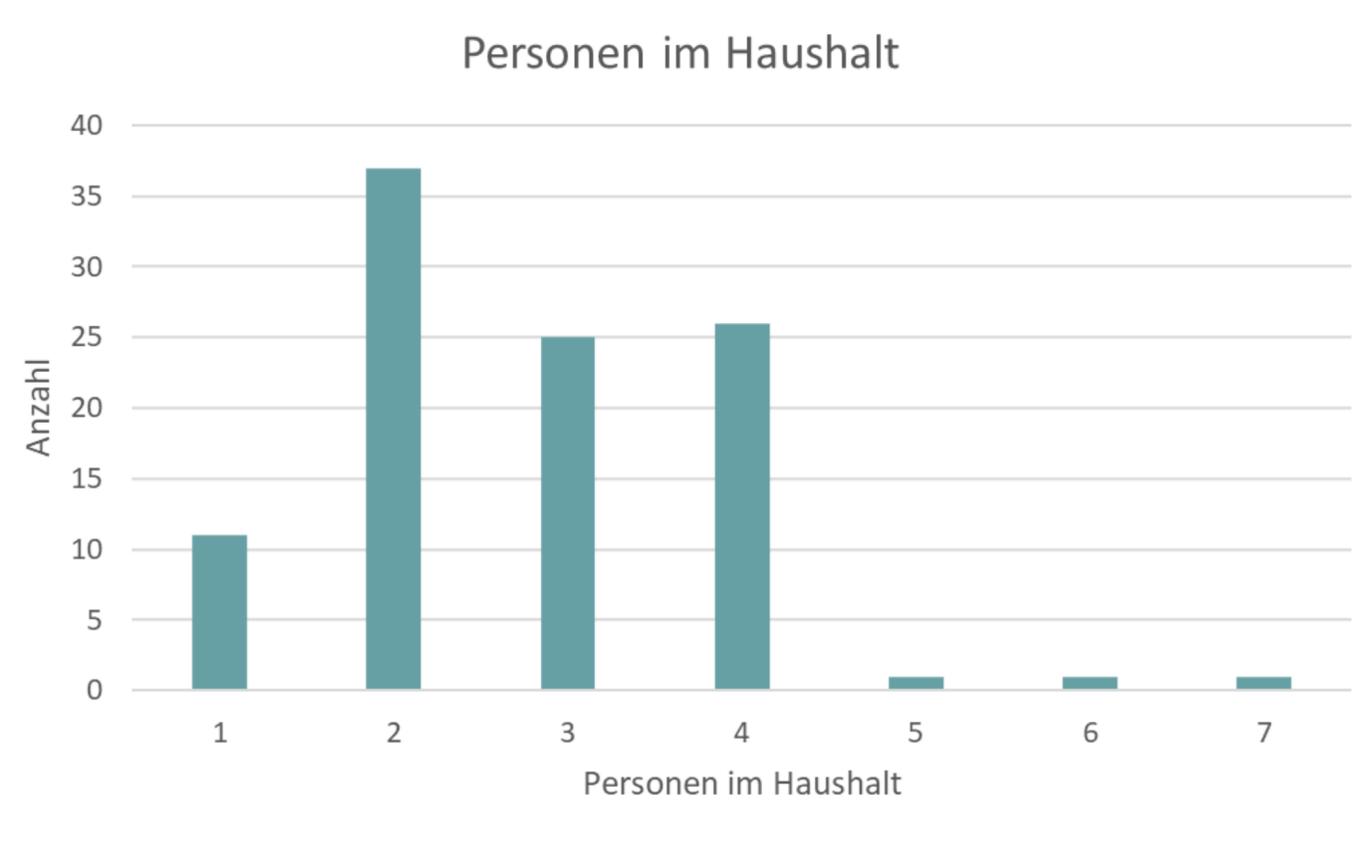
2. Mein Geschlecht



4 BEFRAGUNG ZUR WOHNSTUATION

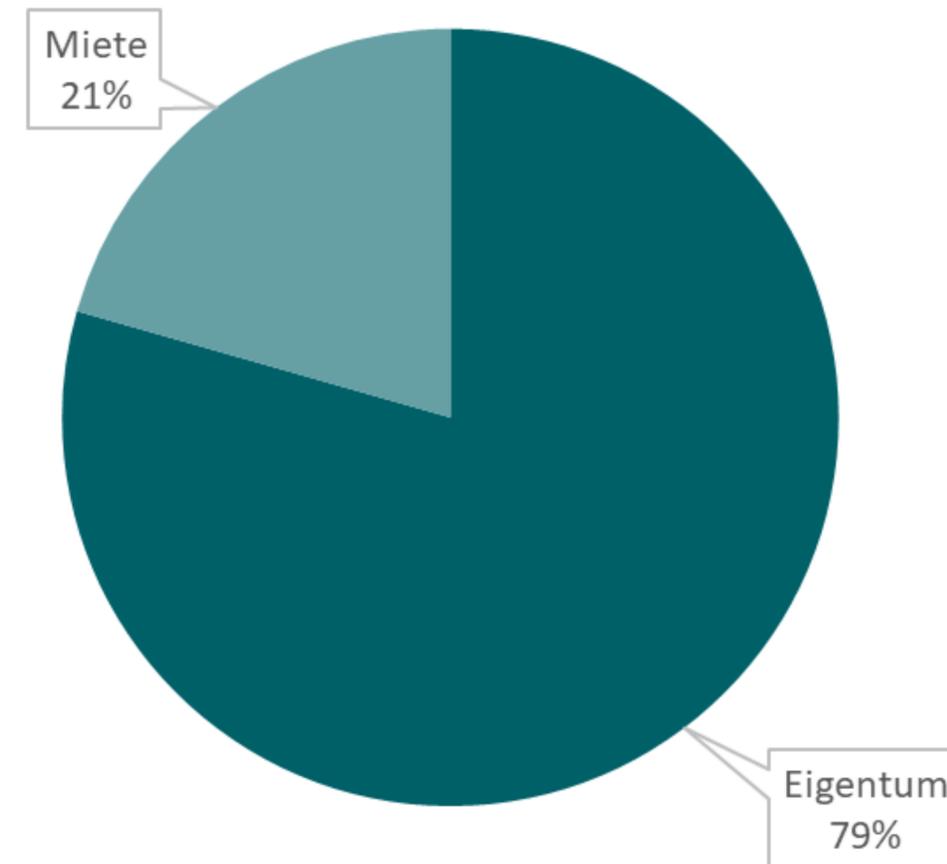


3. Anzahl der Personen im Haushalt

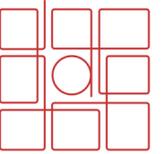


4. Meine derzeitige Wohnsituation

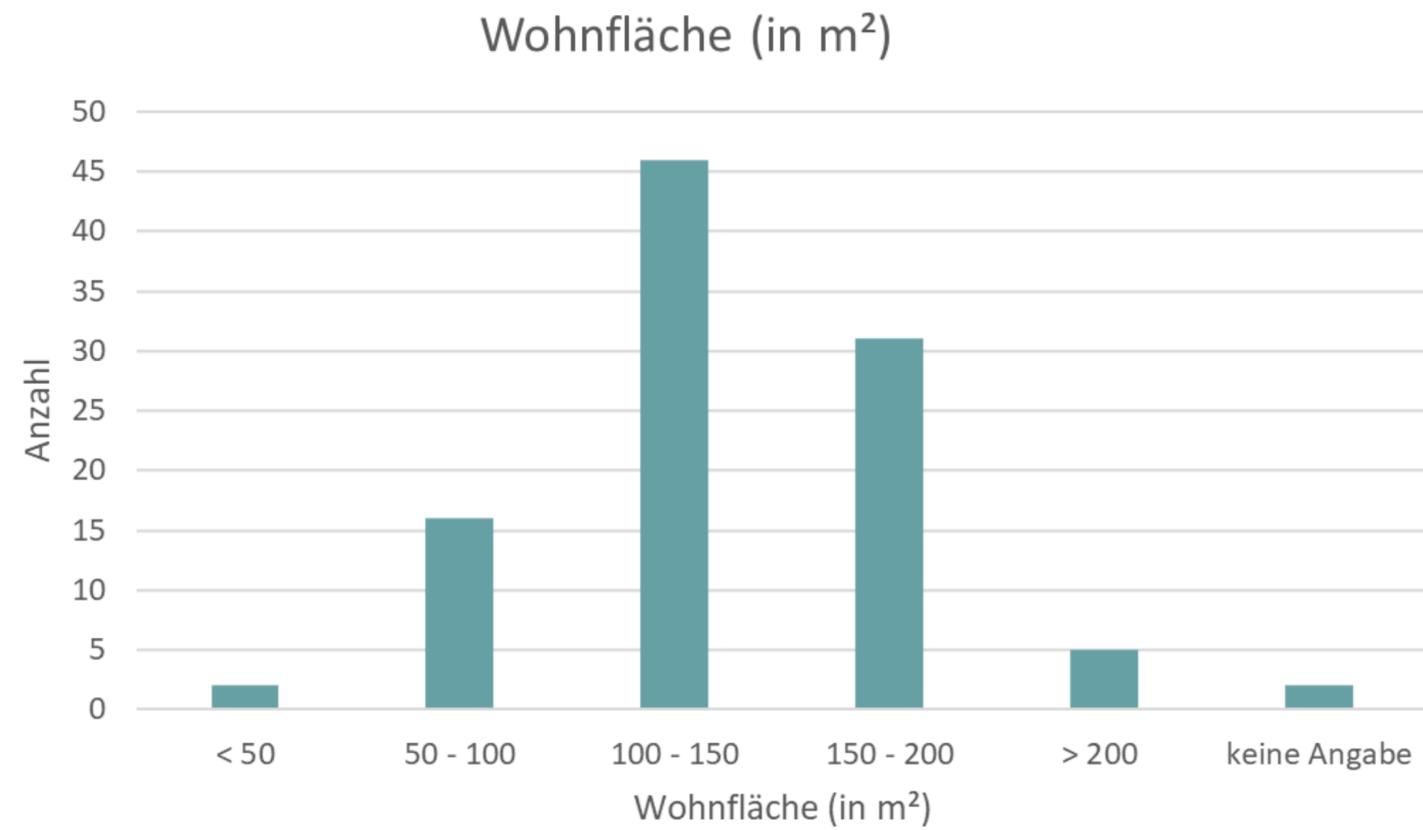
Eigentumsverhältnisse



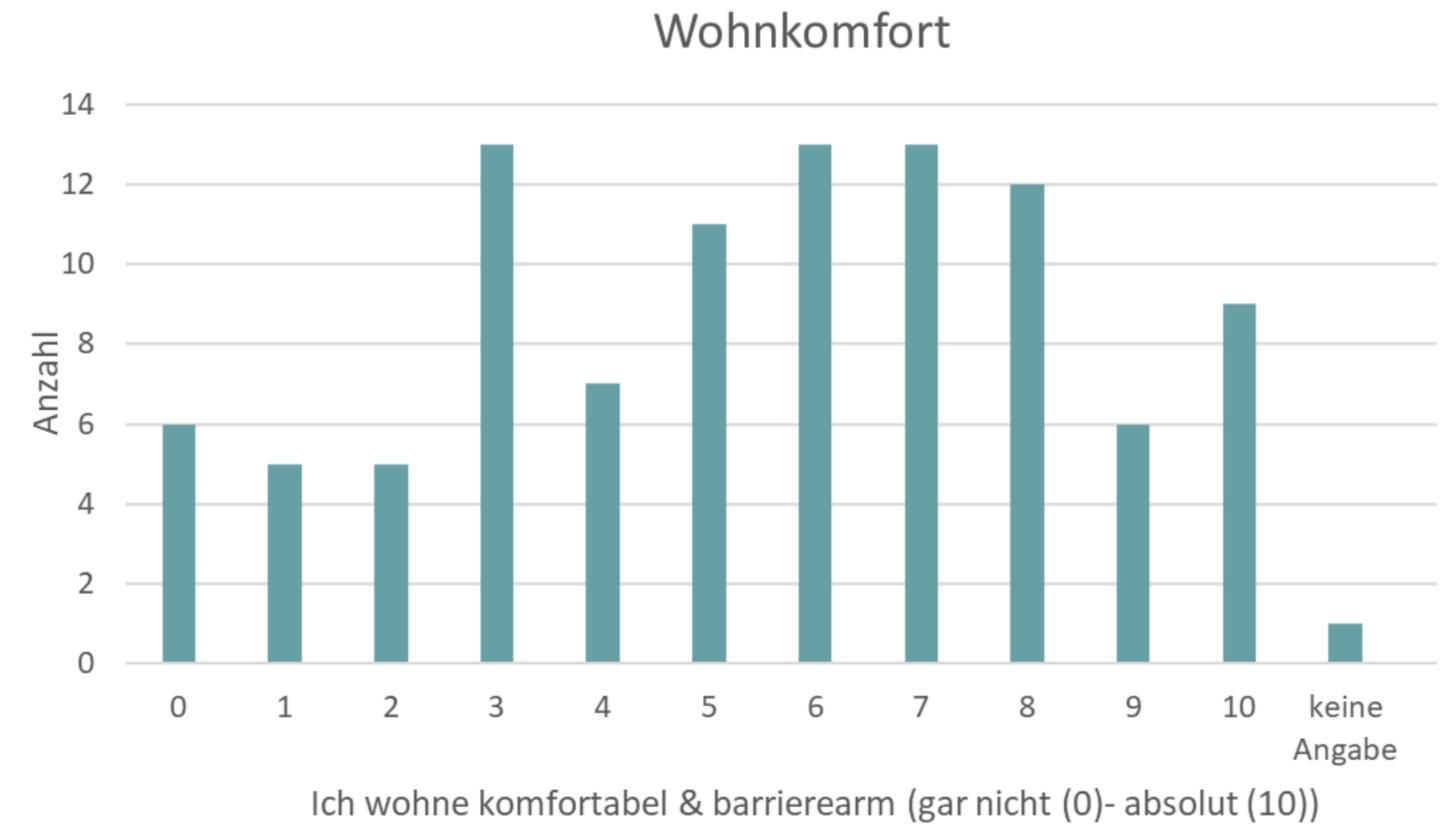
4 BEFRAGUNG ZUR WOHN-SITUATION



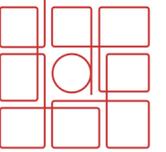
5. Größe meiner derzeitigen Wohnfläche



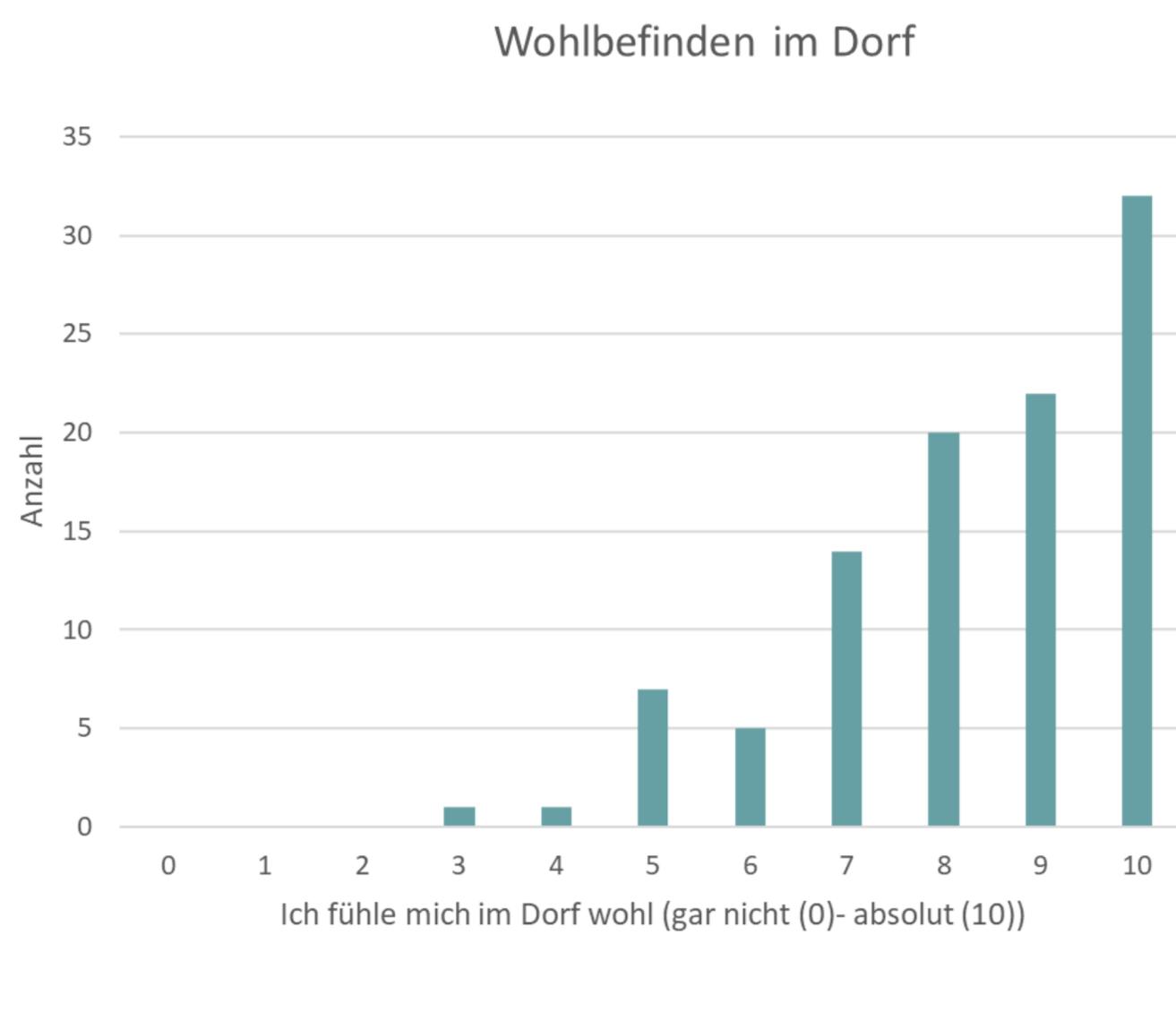
6. Ich wohne komfortabel und barrierearm



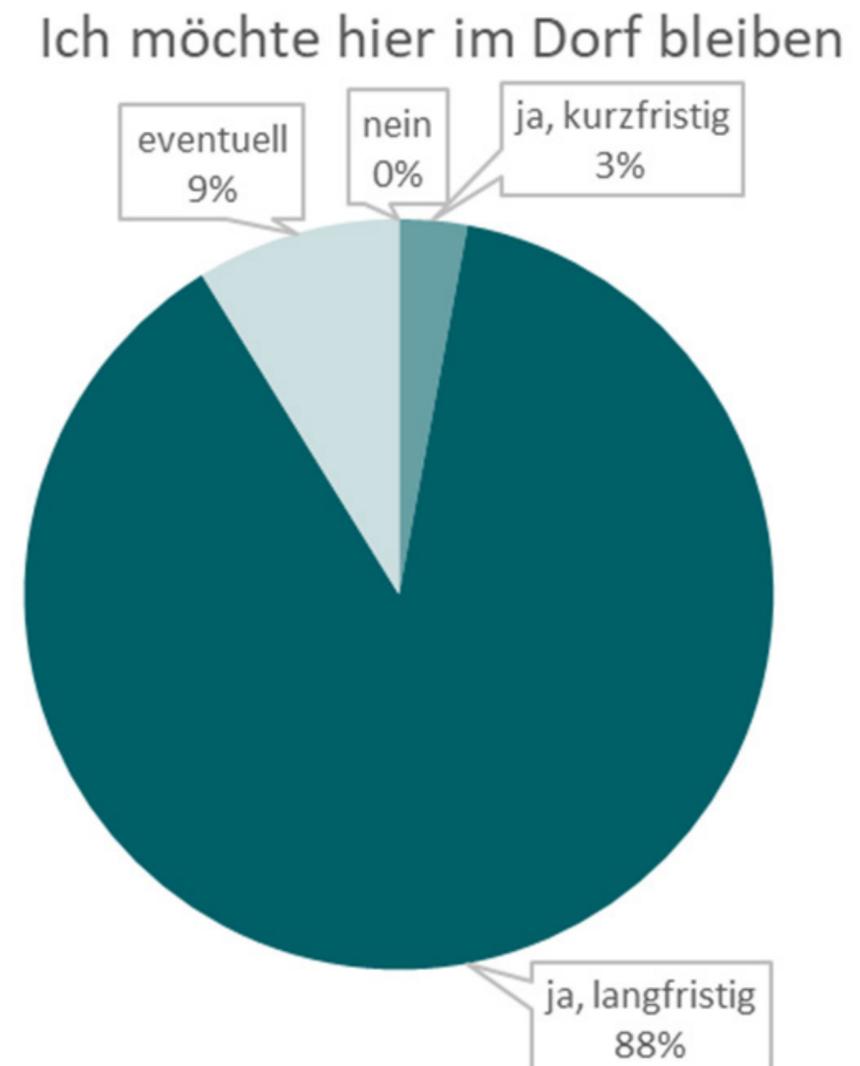
4 BEFRAGUNG ZUR WOHNINGSITUATION



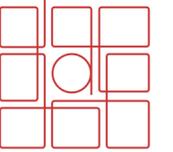
7. Ich fühle mich im Dorf wohl



8. Ich möchte hier im Dorf bleiben

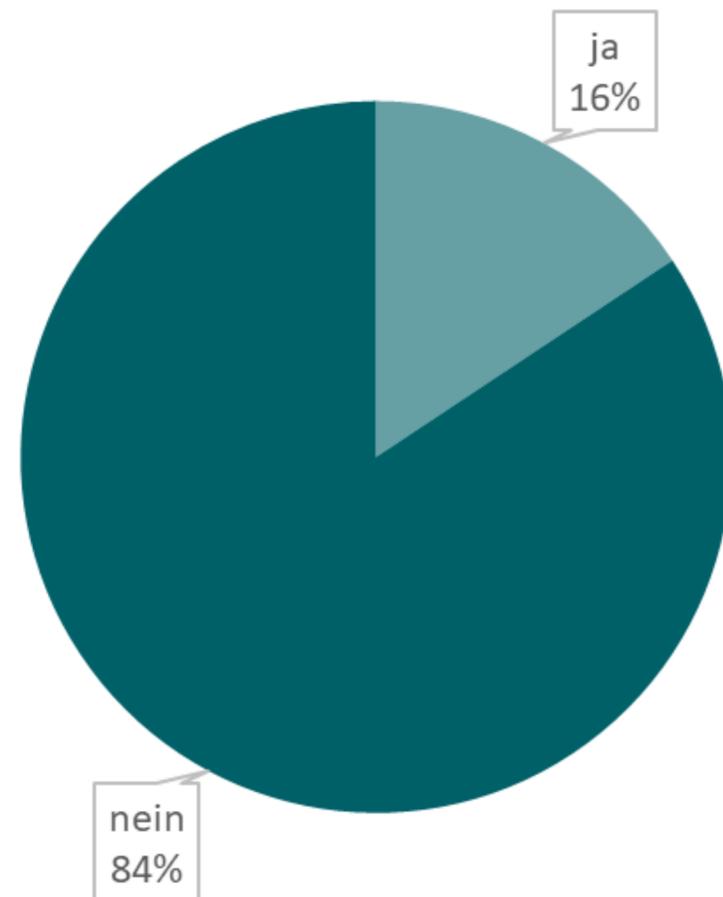


4 BEFRAGUNG ZUR WOHNSTUATION



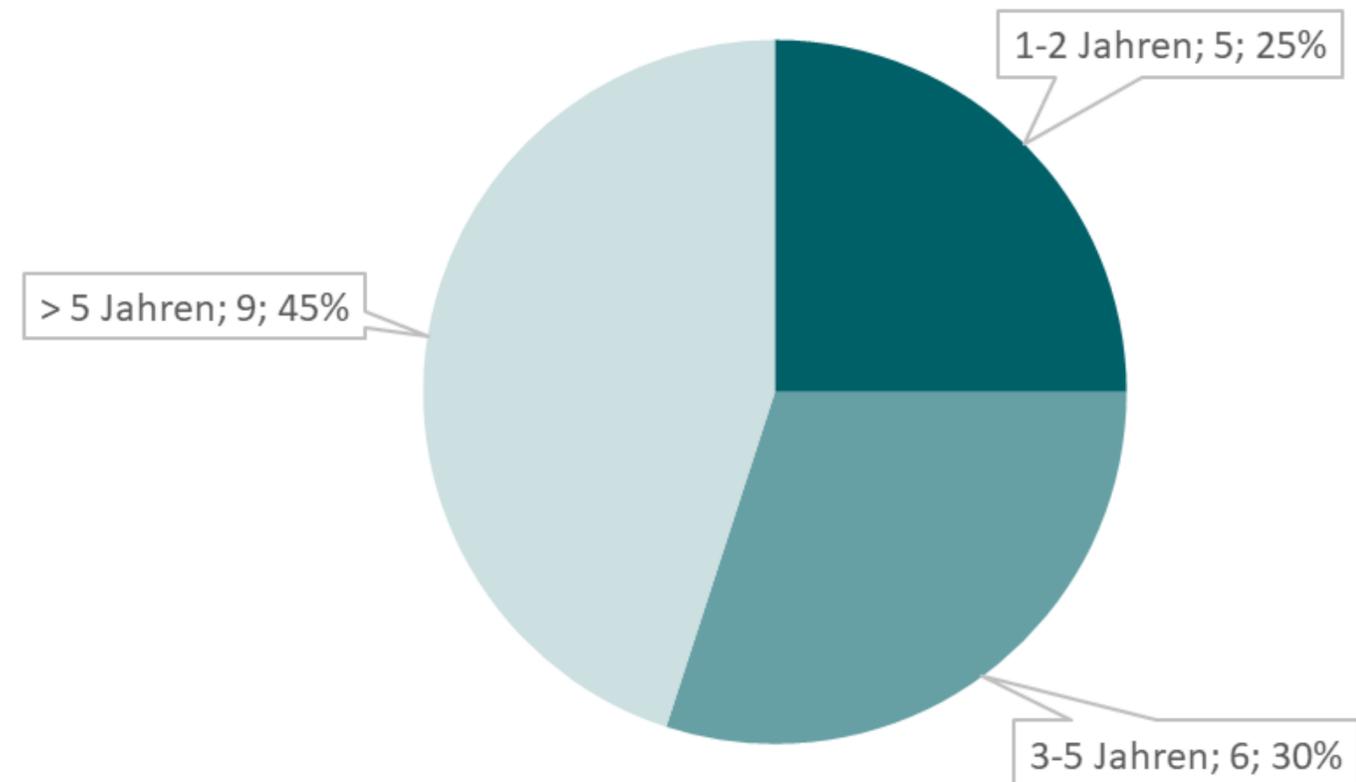
9. Ich möchte gerne (oder muss) meine Wohnsituation in absehbarer Zeit verändern

Ich möchte (oder muss) meine Wohnsituation verändern

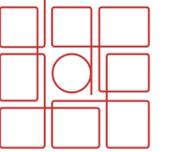


10. Ich möchte meine Wohnsituation verändern in...

Ich möchte (oder muss) meine Wohnsituation verändern in

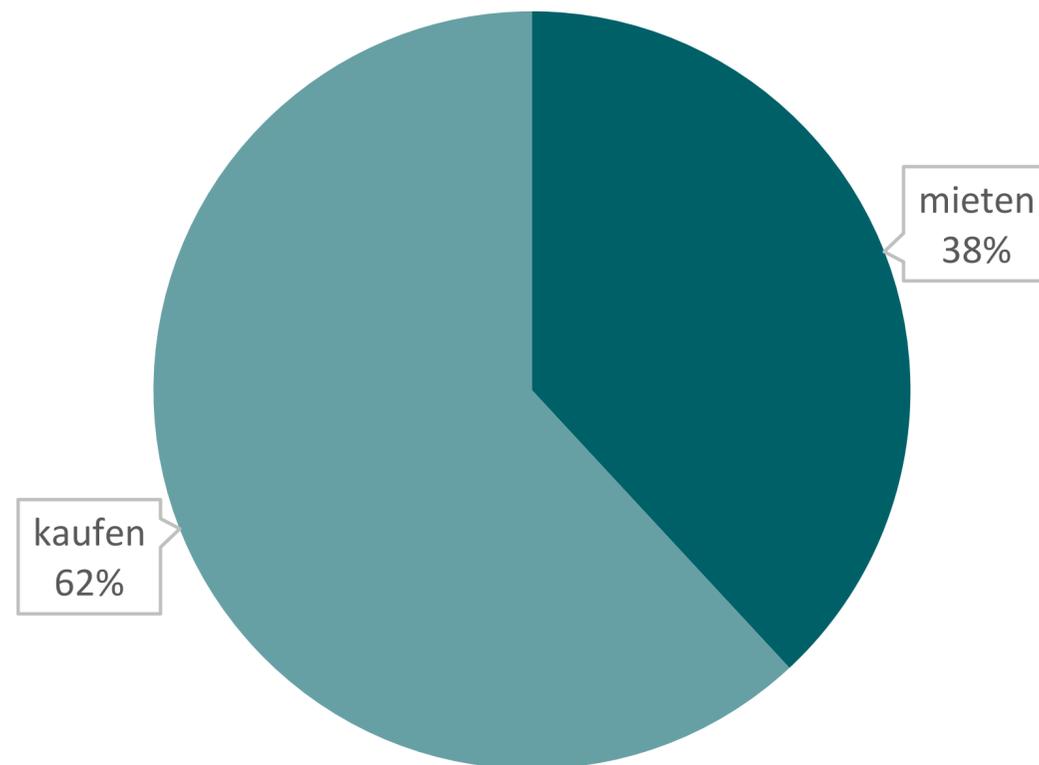


4 BEFRAGUNG ZUR WOHNINGSITUATION



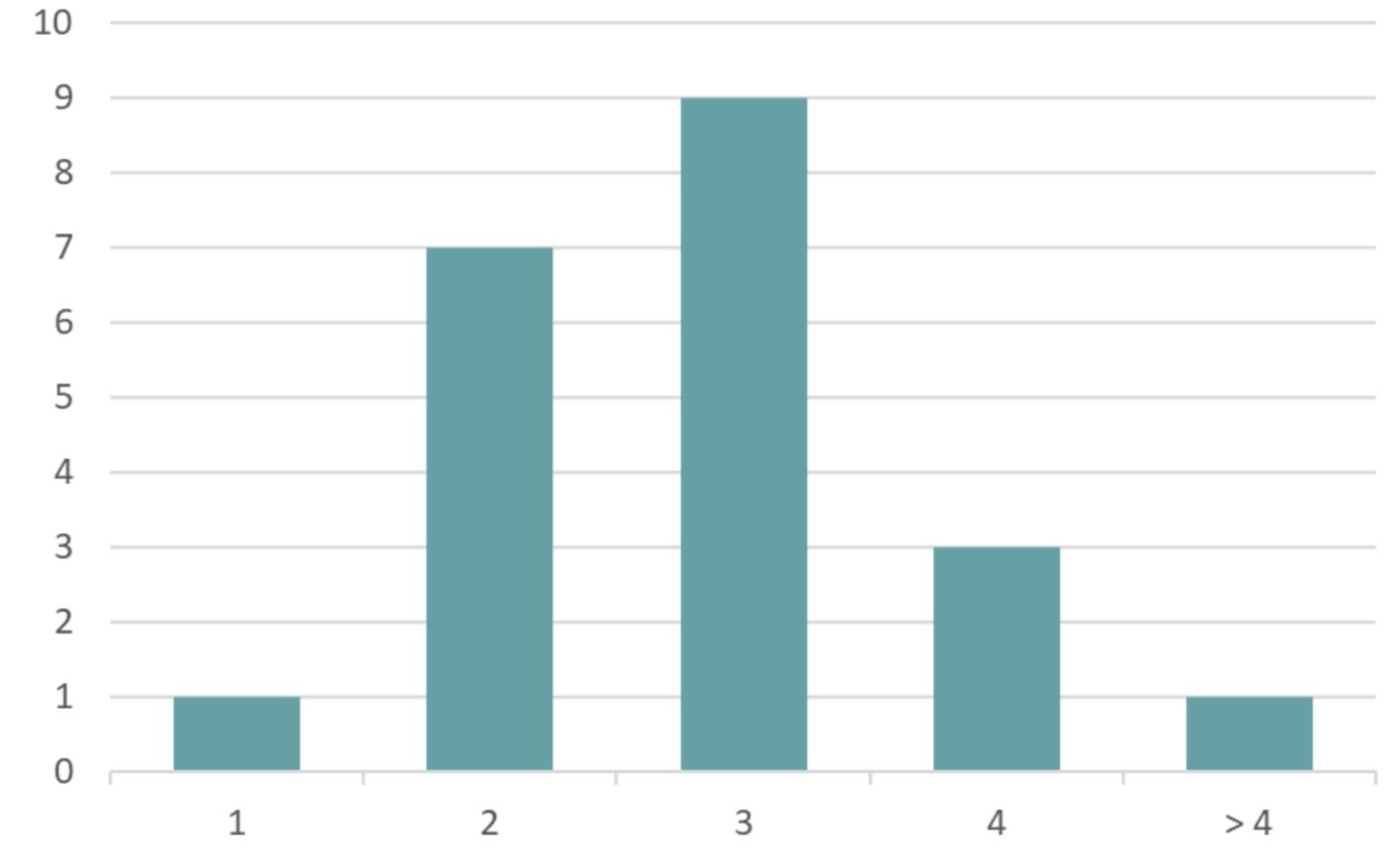
11. Bei einem Wohnungswechsel möchte ich lieber:

Bei einem Wohnungswechsel möchte ich lieber...

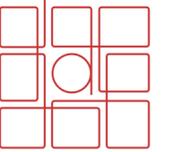


12. Ich hätte gerne eine Wohnung mit:

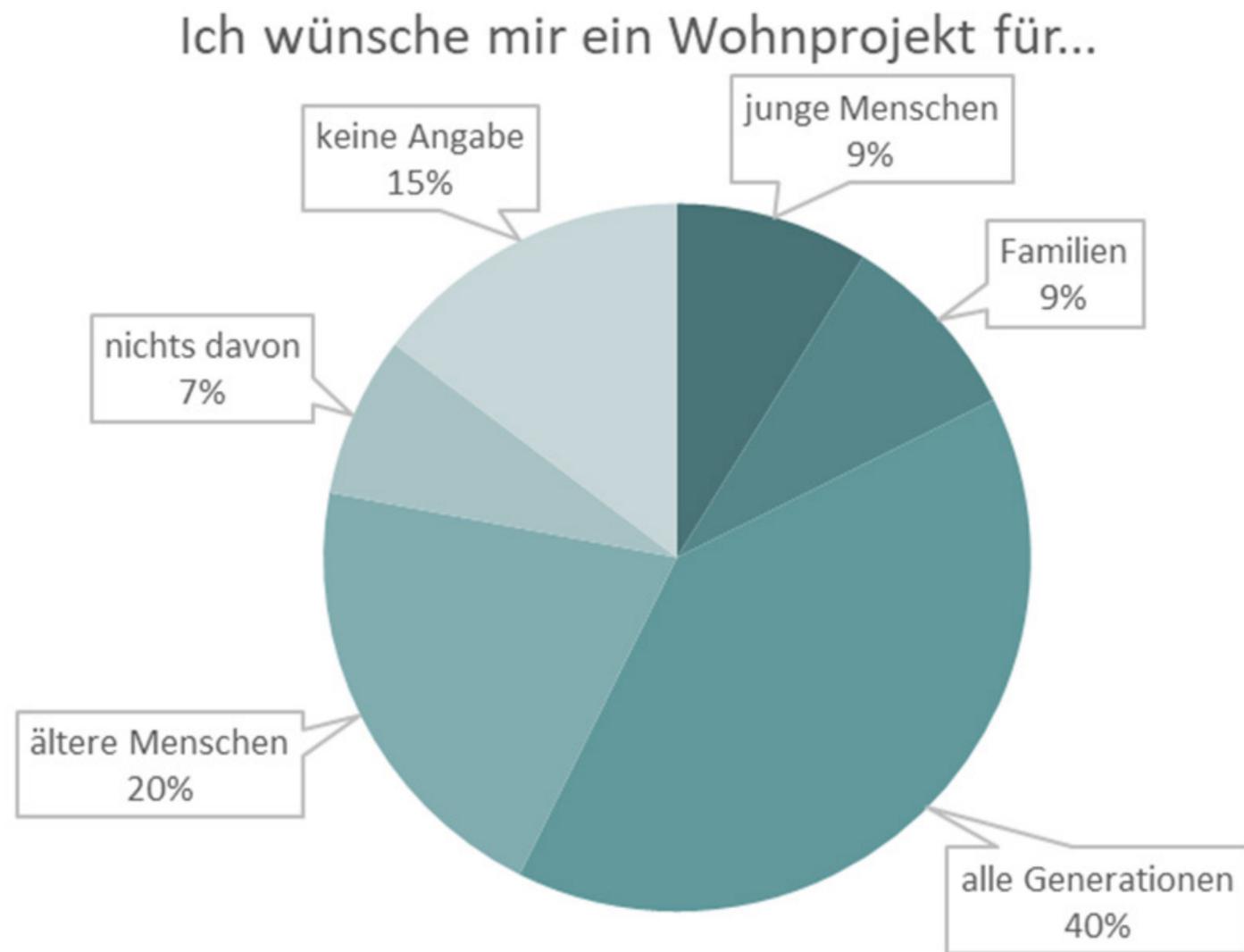
Ich möchte eine Wohnung mit ... Zimmern



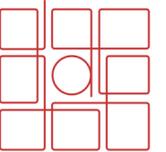
4 BEFRAGUNG ZUR WOHN-SITUATION



13. Ich wünsche mir ein Wohnprojekt für:

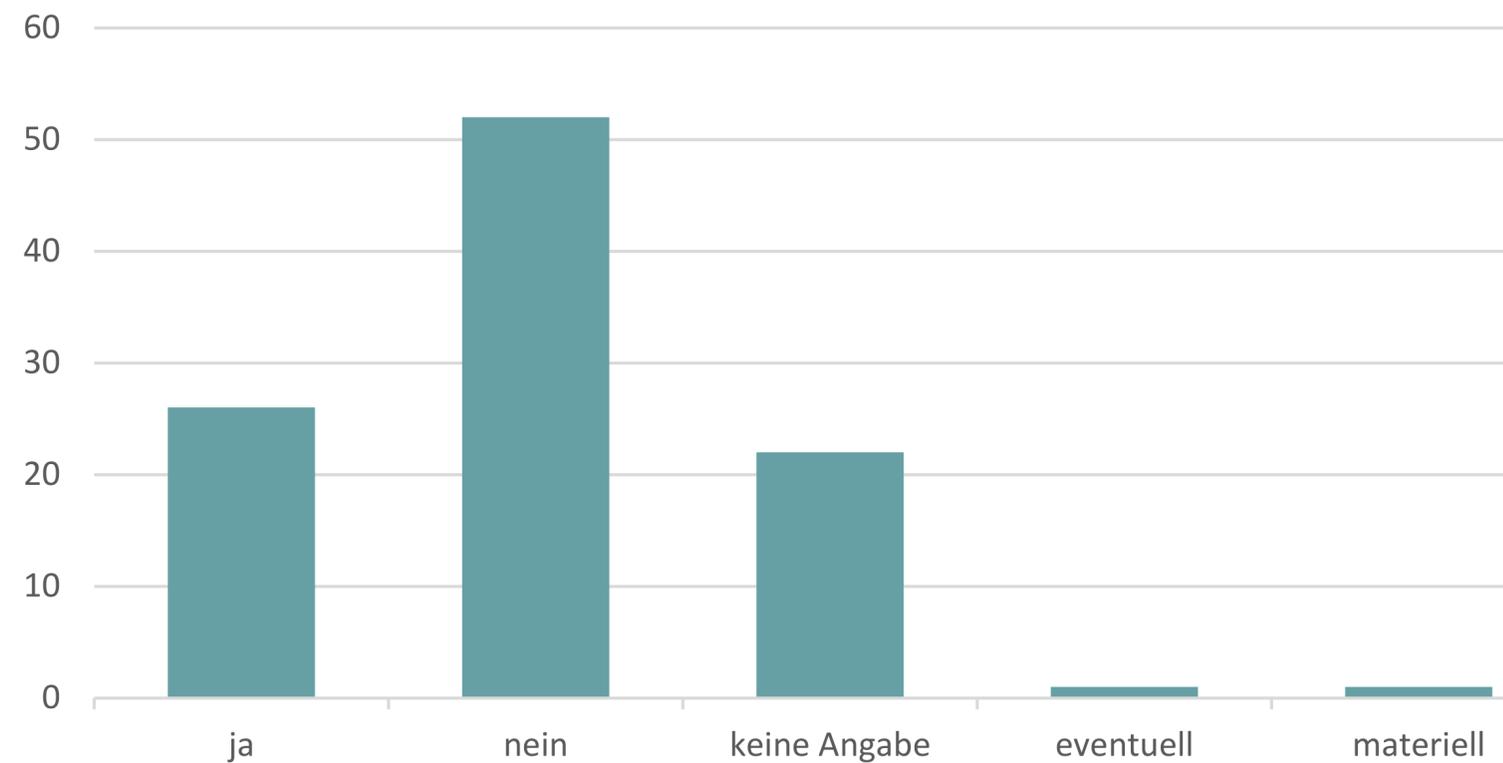


4 BEFRAGUNG ZUR WOHN-SITUATION



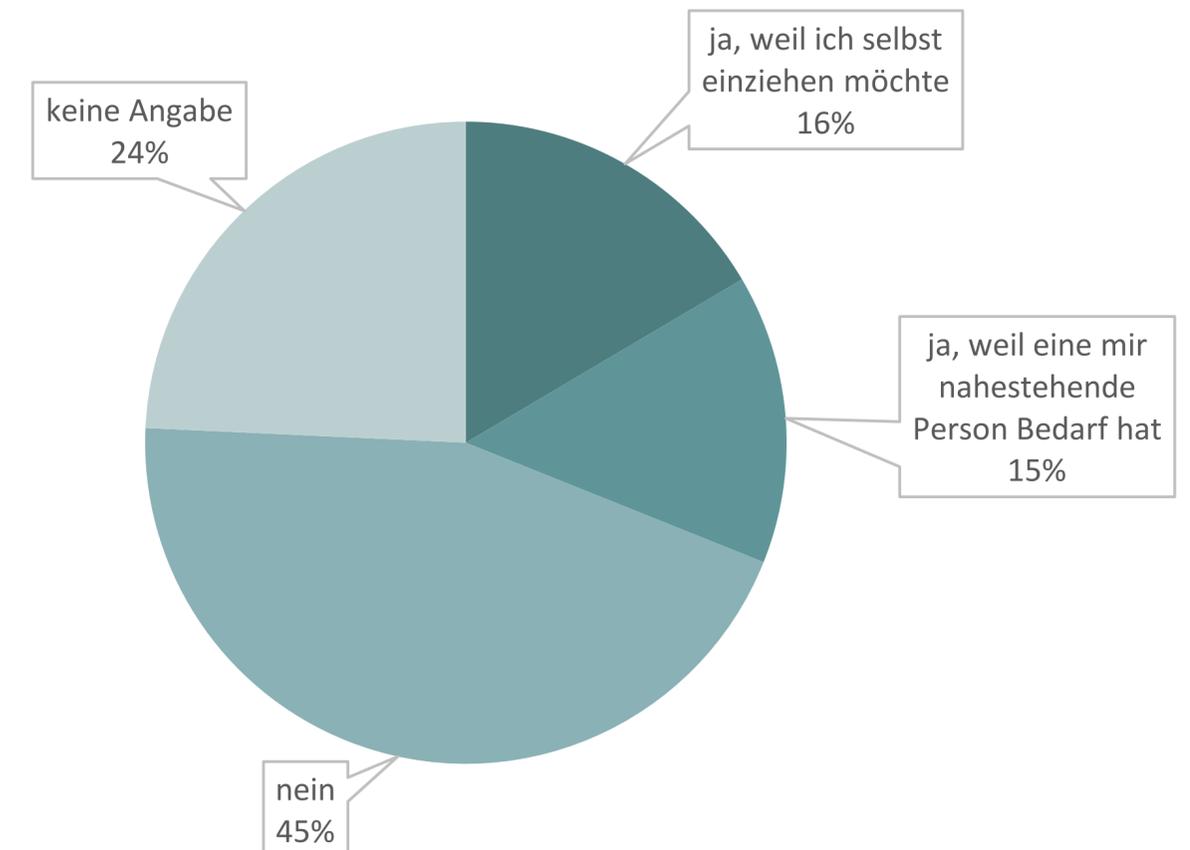
14. Ich bin bereit ein Wohnprojekt finanziell zu unterstützen

Ich bin bereit ein Wohnprojekt finanziell zu unterstützen



15. Ich bin bereit mich aktiv für ein Wohnprojekt zu engagieren

Ich bin bereit, mich für ein Wohnprojekt zu engagieren



KONTAKTDATEN

Fleischstraße 59 | 54290 Trier
fon 0651 - 997 901 - 00
mail@neuland-lenken.de
www.neuland-lenken.de

